**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos)

Dauer der Nichtbesetzung von Lehrstellen

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 07.07.2025

Die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist eine der zentralen Herausforderungen für die wirtschaftliche Zukunft des Landes Niedersachsen. Nach Angaben der Handwerkskammern bleiben vor allem im Handwerk viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Die Webseite www.dieniedersachsen.de schreibt dazu am 31.07.2024¹: „Zum Start des Ausbildungsjahres am Donnerstag sind bei Niedersachsens Handwerkern noch zahlreiche Lehrstellen unbesetzt. Insgesamt seien in den Lehrstellenbörsen der niedersächsischen Handwerkskammern noch gut 1 800 Ausbildungsplätze zu vergeben, teilte die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen mit.“

Der NDR meldete am 29.07.2024: „In Kürze beginnt das neue Ausbildungsjahr und noch immer sind in Niedersachsen mehr als 20 000 Lehrstellen nicht besetzt.“ Besonders stark betroffen von dem Mangel an Auszubildenden seien „nach IHK-Informationen die Gastronomie und die Baubranche“ sowie der Einzelhandel. Entspannung sei nicht in Sicht: „Demografie-bedingt wird sich der Fachkräftemangel - insbesondere bei beruflich qualifizierten Fachkräften - in Zukunft verschärfen“, prognostiziert die Hauptgeschäftsführerin der IHK Niedersachsen.

1. Wie viele unbesetzte Ausbildungsplätze (Lehrstellen) gab es in Niedersachsen zum jeweils letzten Stichtag der Jahre 2021, 2022, 2023 und 2024 - insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. In welchen Branchen und Berufsgruppen traten die unbesetzten Ausbildungsplätze jeweils am häufigsten auf, und wie hat sich die Verteilung über die letzten vier Jahre verändert?
3. Wie lange sind unbesetzte Ausbildungsplätze in Niedersachsen durchschnittlich vakant (in Tagen), und wie viele Stellen blieben im genannten Zeitraum jeweils länger als sechs Monate unbesetzt?
4. Welche volkswirtschaftlichen Schäden - z. B. durch entgangene Wertschöpfung, Betriebsaufgaben oder Fachkräftemangel - schätzt die Landesregierung infolge unbesetzter Ausbildungsplätze jährlich für Niedersachsen?
5. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit ihrem Amtsantritt 2022 unternommen, um der zunehmenden² Zahl unbesetzter Lehrstellen entgegenzuwirken, und wie bewertet sie selbst die Wirkung dieser Maßnahmen?
6. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung, um die berufliche Ausbildung - insbesondere in besonders betroffenen Bereichen wie Handwerk, Pflege und Gastronomie - für junge Menschen attraktiver zu machen?
7. Wie bewertet die Landesregierung die Forderung nach einem verpflichtenden Praktikumsjahr für Schulabgänger in bestimmten Schlüsselbranchen, um die Passung zwischen Bewerbern und Ausbildungsberufen zu verbessern?
8. Spielen aus Sicht der Landesregierung mangelnde Berufsorientierung oder fehlende praktische Inhalte in der Schule eine Rolle im Zusammenhang mit der Vakanz von Ausbildungsplätzen?

¹ <https://www.dieniedersachsen.de/beruf/im-handwerk-noch-viele-offenen-lehrstellen-2944018>

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Bildungsindikatoren/ausbildungsmarkt.html>

9. Welche Kooperationen bestehen aktuell zwischen dem Land Niedersachsen, den Kammern (HWK, IHK), der Bundesagentur für Arbeit und Bildungsträgern zur Bekämpfung der strukturellen³ Lehrstellenlücke? Reichen diese aus, um den Negativtrend zu stoppen?

³ ebenda

(Verteilt am 14.07.2025)